

Abs.: _____

an: Herrn Bundesminister
Christian Schmidt
Bundesministerium für
Ernährung und
Landwirtschaft
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

Sehr geehrter Herr Minister Schmidt,

Es erfüllt mich mit großer Sorge, dass Sie als verantwortlicher Minister bislang nicht klar gegen eine Zulassung von Glyphosat Stellung beziehen, obwohl die Weltgesundheitsorganisation dieses Unkrautvernichtungsmittel als „wahrscheinlich beim Menschen krebserregend“ einstuft. Laut Gesetz dürfen krebserregende Stoffe in der EU nicht zugelassen werden. Dennoch gaben die Zulassungsbehörden BfR und EFSA grünes Licht für eine erneute Zulassung, indem sie im Widerspruch zur WHO Glyphosat als „wahrscheinlich nicht krebserregend“ einstufen. Bisher scheint es so, als ob Sie sich bezüglich der Entscheidung einer Neuzulassung enthalten wollen, da Sie sich mit ihrem Koalitionspartner uneins sind und stattdessen den Zulassungsbehörden BfR und EFSA Glauben schenken. Für mich als Bürger und Konsument ist das sehr beunruhigend!

Denn diese Behörden stehen im Verdacht, unter Verletzung geltender OECD-Leitlinien mit regelwidrigen und fehlerhaften Auswertungen offenkundige Krebsbefunde als vermeintlich irrelevant und zufällig dargestellt zu haben. Umweltorganisationen und Politiker haben in mehreren Ländern der EU und beim Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) Anzeigen gegen diese Behörden eingebracht. 96 führende WissenschaftlerInnen aus 25 Ländern haben in einem Offenen Brief die EU-Kommission aufgefordert, die „fundamental fehlerhafte“, „wissenschaftlich inakzeptable“ und „in die Irre führende“ Krebs-Gefahreinschätzung von BfR und EFSA zu ignorieren.

Krebs ist in Deutschland die häufigste Todesursache bei 30 bis 70-jährigen. Daher sind gesetzliche Bestimmungen, die auf eine Reduktion des Krebsrisikos abzielen besonders ernst zu nehmen. Ich fordere Sie daher auf, Ihre Verantwortung als Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft wahrzunehmen, bei der EU gegen die Glyphosat-Wiederzulassung zu stimmen und sich entschieden und vehement für ein europaweites Verbot von Glyphosat einzusetzen!

Mit freundlichen Grüßen,